

# Lehrerausbildung "revolutionieren"!

Beitrag von „unag“ vom 14. Mai 2009 20:30

Ojeminee, es macht wahrscheinlich keinen Sinn, nochmals zu antworten.

Aber schlauby, wieso sollte ich jemand an der Nase herumführen wollen! Bei meinem letzten Beitrag hatte ich schon bedenken, dass man es nicht gleich lesen kann. Ich hatte alles räumlich geordnet in dualer Struktur und wollte auch die je 2 Untergliederungsstriche anbringen, aber alles ist nach links an den Rand gerückt. So erkennt man natürlich nicht gleich die Struktur!

Zahlenreihen zu lernen ist keine schlechte Methode. Ich hatte meine mit den Ergebnissen (unabhängig der Ziffernprodukte) in jeweils 10er-Bereichen zu lernen vorgestellt: 10,12,14,15,16 und 18 stur hintereinander auswendig lernen und danach der Reihe nach  $2*5$ ;  $2*6$ ,  $3*4$ ;  $2*7$ ;  $3*5$  usw. abfragen lassen. Wenn das sitzt, dann den 20er Bereich der Ergebnisse ...

Duale Grundlogik formuliere ich im 1. Beitrag genauer, Logik der Welt: Jede Sache ist wieder 2fach in ihre Gegenteile unterteilt und das wollte ich auch bei der Fachgliederung und der Funktionsuntergliederung zeigen:

Algebra - Geometrie: Geradesym./Verschiebung - Kreissym. Drehung ....

Arithmetik(von dir mengenth. oder ordinal) - Funktionslehre

wobei die Zahlenlehre eigentlich die konkrete Funktionslehre ist und die eigentliche die allgemeine Funktionslehre (Zahl ist ja eine Funktion)!

Funktionsgleichung - Bestimmungsgleichung

Potenzfunktionen (algebr.) - Winkelfunktionen (geometr.)

positiver(1.ganz, 2. gebr.) Exponent - negativer(ganz-gebr.) Exponent

Meintest du, die Umformung einer Quadratwurzel in die 5 anderen Rechnungen ist bei dir nicht angekommen oder ist zu schwer für die Schüler? Nur so ist doch aber der Gesamtzusammenhang der Sonderfälle von Summe und Differenz erklärt und verstanden?!

Die Exponentialform und den Logarithmus führe ich wiederum als Sonderform der Potenz und der Wurzel auf gleicher Ebene (2. Punktrechenebene).

Es bleibt alles viel besser unag